



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Bezirksversammlung

- öffentlich -

Gemeinsamer Antrag GRÜNE-Fraktion CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-1545 Datum: 11.12.2020
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung	Entscheidung 17.12.2020

Sondermittel für die Renovierung der Räume "Niendorf", "Schnelsen" und eines weiteren Raumes, sowie den Einbau eines Löschwassertanks in bzw. an der "Villa Mutzenbecher"

Sachverhalt:

Die Villa Mutzenbecher im Niendorfer Gehege verkörpert die gründerzeitliche Landhausarchitektur zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts. Originale Sprossenfenster samt Beschlägen, der Fliesenboden in der Vorhalle, Türen, Treppen und eine filigrane Holzveranda mit Wandbespannungen aus Holzfurnier sind noch vorhanden. Gegen den Verfall und für eine Nutzung als Bildungs- und Begegnungsstätte setzt sich der Verein „Werte erleben e.V“ ein und entwickelte dazu ein ungewöhnliches Sanierungskonzept: Schüler aus der Nachbarschaft, Berufsschülerinnen und -schüler sowie Studierende arbeiten mit Profis aus dem Handwerk zusammen, um die Villa Raum für Raum wieder instand zu setzen.

Die denkmalgerechte Sanierung von drei Seminarräumen sowie des Dielenbodens im Obergeschoss war als Schulprojekt der Stadtteilschule Niendorf, des Gymnasiums Bondenwald, der Produktionsschule Eimsbüttel, sowie der KOM gGmbH geplant. Sie sollte Teil der Eigenleistung sein, die für die Ko-Finanzierung des Bundes notwendig ist. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten dieses Projekt nicht umgesetzt werden. Diese Sanierung ist jedoch dringend notwendig, um die Bundesmittel in der beantragten Höhe abfordern zu können.

Der Löschwassertank wiederum ist eine in der der Baugenehmigung festgesetzte Bedingung für den Betrieb des Hauses; er kann nicht aus denkmalbezogenen Fördermitteln bezahlt werden.

Im vergangenen Jahr wurde die Sanierung der Holzveranda, der beiden Veranstaltungsräume im Erdgeschoss sowie der beiden Räume „Lokstedt“ und „Eidelstedt“ im Obergeschoss fertiggestellt. Die Renovierungsarbeiten sollen zeitnah abgeschlossen werden. Um dieses bedeutende Hamburger Denkmal wieder für die Öffentlichkeit nutzbar zu machen und einen Ort für Umweltbildung, Waldpädagogik, Stadtteil- und Stadtgeschichte sowie für Kunst, Theater, Literatur und Musik zu schaffen, sind investive Sondermittel in Höhe von 61.916 Euro erforderlich.

Für die Finanzierung dieser Maßnahmen sind zum Teil Bundesmittel bereitgestellt worden, die noch in diesem Jahr abgerufen werden müssen und an eine gesicherte Gesamtfinanzierung gekoppelt sind. Deshalb ist es erforderlich, die Sondermittel der Bezirksversammlung noch im Jahr 2020 zu bewilligen.

Petition:

Dem Verein „Werte erleben e.V.“ werden bezirkliche Sondermittel in Höhe von

€ 61.916,00

zur Verfügung gestellt.

Ali Mir Agha, Dietmar Kuhlmann, Sebastian Dorsch und GRÜNE-Fraktion
Andreas Stonus, Christian Holst und CDU-Fraktion

Anlage/n:

keine